©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Sterzing, Tirol, 17. Jänner 1885.

Bis Hälfte Febr. d. J. hoffe ich unser Verzeichniss verkäuflicher Pflanzen anfertigen und versenden zu können. Es kommen heuer manche grosse Seltenheiten zur Vertheilung und das meiste ist in schönster und reicher Auflage vorräthig. Dem Wunsche nach Einsendung des Verzeichnisses werde ich schnellstens zu entsprechen suchen. — Zugleich mache ich aufmerksam, dass heuer von unserer Gesellschaft (Porta, Rigo, Huter) eine grössere botanische Reise beabsichtigt wird, nur das Ziel derselben ist augenblicklich noch nicht festgestellt. Sollte sich Jemand an diesem Unternehmen durch Pränumeration zu betheiligen wünschen, werde ich das Programm nach Feststellung desselben einsenden.

R. Huter, Sterzing, Tirol.

Aufruf

zu einer Sammlung der niederösterreichischen Pflanzennamen.

Mit einer neuen Zusammenstellung sämmtlicher niederösterreichischer Pflanzennamen — einem erheblichen Theile der deutschen Volksbotanik — beschäftigt, wenden sich die Unterzeichneten an alle Freunde des niederösterreichischen Dialectes, vornehmlich die Herren Botaniker, Pfarrer und Lehrer mit der Bitte, sie in ihrem Bemühen durch Beiträge (Aufzählung von örtlich üblichen Bezeichnungen, Angaben zu ihrer Erklärung u. s. f.) fördern zu wollen.

Dieselben wären einem der Unterzeichneten zu senden.

Wien, im Januar 1885.

Franz Höfer,
Fachlehrer a. d. Bürgerschule
in Bruck a./L.

Moriz Kronfeld,
Hörer d. Heilkunde
in Wien (II. Praterstrasse 11).

Personalnotizen.

— J. A. Knapp ist von seiner Reise nach Persien wieder zurückgekehrt.

— Dr. Otto Stapf unternimmt eine botanische Forschungsreise nach Persien.

— Dr. Friedrich Johow hat sich an der Universität Bonn für Botanik habilitirt.

— Dr. A. Tschirch hat sich an der Universität und an der landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin für Botanik habilitirt.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

— Dr. Eduard v. Regel, Director des botanischen Gartens in St. Petersburg erhielt den brasilianischen Rosen-Orden.

— Prof. Dr. Engler und Garten-Inspector Stein in Breslau haben die Redaction von Regel's „Gartenflora" übernommen.

— Karl v. Effner, kgl. bayerischer Hofgärten-Director, ist 53 Jahre alt in München gestorben.

— Dr. Vincenz v. Borbás wurde für die nächsten drei Jahre zum Mitgliede des kgl. ung. Landes-Unterrichtsmagistrats ernannt.

— Carl Sonklar Edler v. Innstädten, Generalmajor in Innsbruck, ist am 10. Jänner, 69 Jahre alt, gestorben.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 13. November v. J. überreichte Dr. Otto Stapf, Assistent am botanischen Museum der Wiener Universität, folgende zwei Abhandlungen: 1. „Die botanischen Ergebnisse der Polak'schen Expedition nach Persien im Jahre 1882." Die von Dr. J. E. Polak mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften und des bot. Museums der k. k. Universität ausgerüstete Expedition nach Persien bestand aus den Herren Dr. Polak selbst, dem Geologen Dr. F. Wähner und dem Pflanzenpräparator Th. Pichler. Die Reisenden gelangten über Rescht, Kaswin und das Karaghan-Gebirge in der ersten Hälfte des Mai nach Hamadan, wo sie ein Unfall, welcher Dr. Wähner traf, zu bleiben zwang. Diesem Umstande verdankt man es hauptsächlich, dass die Umgebung von Hamadan und die Abhänge und Thäler des Elwend in botanischer Hinsicht gründlich durchforscht werden konnten und die erlangte Ausbeute ein ziemlich vollständiges Bild dieses so wenig bekannten Gebietes gibt. Der Charakter der Flora von Hamadan ist durchaus derjenige der trockenen baumlosen Hochsteppe und selbst die höchsten Theile des Elwend, welche von den Sammlern besucht wurden, Höhen von 2000 bis 2500 Mt. s. m. machen davon keine Ausnahme. Von den ungefähr 1000 Arten, welche die Sammlung umfasst, ist bisher der auf die Kryptogamen, Monokotyledonen und gamopetalen Dikotyledonen entfallende Theil bearbeitet. Es sind diess mehr als 400 Arten, wovon 70 neu sind und eine überdiess einer neuen Gattung (*Polakia* ex aff. gen. *Salviae*) angehört. Die am stärksten vertretenen Familien sind die Compositen, Labiaten, Asperifolien und Gramineen. 2. „Bericht über die von Dr. Fel. von Luschan in Lycien und auf dem Nemrud Dagh in Mesopotamien gesammelten Pflanzen." Die von Dr. Fel. v. Luschan auf seinen Reisen in Lycien (1881 und besonders 1882) und auf dem Nemrud Dagh bei Mossul in Mesopotamien (1883) gesammelten Pflanzen gehören fast durchaus wenig durchforschten Gebieten an, namentlich gilt diess von den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 035

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 77-78